

Ulrich Streeck



PSYCHODYNAMIK **Kompakt**

**Psychoanalytisch-  
interaktionelle  
Therapie struktureller  
Störungen**

**V&R**



PSYCHODYNAMIK **Kompakt**

Herausgegeben von  
Franz Resch und Inge Seiffge-Krenke

Ulrich Streeck

# **Psychoanalytisch- interaktionelle Therapie struktureller Störungen**

Vandenhoeck & Ruprecht

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.de> abrufbar.

© 2018, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG,  
Theaterstraße 13, D-37073 Göttingen  
Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Umschlagabbildung: Paul Klee, Entwurf für einen Mantel, 1931/akg-images

Satz: SchwabScantechnik, Göttingen  
EPUB-Produktion: Lumina Datamatics, Griesheim

**Vandenhoeck & Ruprecht Verlage | [www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com](http://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com)**

ISBN 978-3-647-90095-7

# Inhalt

Vorwort zur Reihe

Vorwort zum Band

- 1 Vorbemerkungen: Interaktion und Interpersonalität im Fokus
- 2 »Durch die nämliche Technik zu erledigen«?
- 3 Strukturelle Störungen
  - 3.1 Struktur und psychische Funktionen
  - 3.2 Strukturelle Störungen und schwere Persönlichkeitsstörungen
  - 3.3 Beeinträchtigungen psychischer Funktionen – strukturell verankert oder konfliktbedingt?
  - 3.4 Klinische Erscheinungsbilder struktureller Störungen
- 4 Verinnerlichte Beziehungserfahrungen und prozedurales Beziehungswissen
  - 4.1 Brauchen Psychotherapeuten Kenntnisse über soziale Interaktion?
  - 4.2 Was Psychotherapie ist und was der Psychotherapeut tut, zeigt ihm sein Patient
  - 4.3 Körperliches Verhalten – Botschaften aus dem seelischen Binnenraum?
- 5 Psychotherapie nahe am sozialen Alltagsleben: Die psychoanalytisch-interaktionelle Arbeitsweise
  - 5.1 Zwischen Patient und Psychotherapeut
  - 5.2 Zur Haltung des Psychotherapeuten

- 5.3 Aktivität des Psychotherapeuten
- 5.4 Den Patienten zu akzeptieren bedeutet keineswegs, nur freundliche Gefühle zu haben
- 5.5 Der Patient spricht über Beziehungen
  
- 6 Wie »körperliches Wissen« therapeutisch erreicht werden kann
  - 6.1 Soziale Resonanz und »Antworten« des Psychotherapeuten
  - 6.2 Gegenübertragung und abgestimmte »Antworten«
  - 6.3 Authentisch, aber selektiv
  
- 7 Interpersonelle Beziehungen und Verhaltenserwartungen in der Gruppe
  
- 8 »Der Mensch erkennt sich nur im Menschen ...«

Literatur